

Häufung von Diebstählen in Lüneburg: Polizei sucht Hinweise!

In Lüneburg entwendete ein Mann Parfum aus einer Drogerie und floh. Zudem kam es zu einem schweren Verkehrsunfall auf der B216.

Die Straßen von Lüneburg und Umgebung brodeln! Innerhalb weniger Tage haben sich gleich mehrere spektakuläre Vorfälle ereignet, die die Polizei in Alarmbereitschaft versetzen. Von dreisten Diebstählen bis zu dramatischen Verkehrsunfällen – hier wird Redebedarf großgeschrieben!

Am 9. September 2024 um 9:15 Uhr betrat ein maskierter Mann eine Drogerie im Herzen von Lüneburg, und stahl ein Parfum im Wert von über 100 Euro. Doch das war nicht alles! Eine aufmerksame Zeugin ergriff sofort Maßnahmen und hielt den Täter fest, bis er es schaffte, sich loszureißen und auf den Füßen zu entkommen. Solche kriminellen Machenschaften sind ein Zeichen, dass man auf der Hut sein muss!

Vandalismus und Überfälle: Die Kriminalität schlägt zu!

Kaum einen Tag zuvor, am 8. September 2024, begaben sich dreiste Diebe in die Altenbrückertorstraße. Ein Mann nutzte die Abwesenheit eines Restaurantmitarbeiters und griff sich mehrere hundert Euro aus der Kasse, bevor er sich in die immer dunkler werdenden Straßen zurückzog. Wo bleibt die Sicherheit?!

Die Diebe scheinen mobile zu sein: Im gleichen Zeitraum wurde

auch ein Pedelec am Bahnhof Opfer eines dreisten Raubes, als das Faltschloss gewaltsam geöffnet wurde. Ein weiteres Vergehen, das die Bevölkerung aufschrecken lässt!

Doch auch der Straßenverkehr ist alles andere als sicher! Am Nachmittag des 8. September 2024 gegen 15:30 Uhr kam es zu einem schwerem Verkehrsunfall auf der Bundesstraße 216 zwischen Dahlenburg und Bavendorf. Ein Motorradfahrer (34) wurde bei einem Zusammenprall mit einem Rolls-Royce schwer verletzt. Mutmaßlich wurde er beim Überholen von dem luxuriösen Gefährt übersehen. Die Aufregung auf den Straßen wird in Zukunft wohl noch zunehmen – die Dunkelziffer der Verkehrsunfälle ist schon jetzt alarmierend!

Von Schlägen und Verletzungen

Doch das ist noch nicht alles! Am gleichen Abend erlebte ein Jugendlicher in Uelzen eine brutale Auseinandersetzung. Nach einem Wortgefecht wurde ihm von einem aggressiven Mann ins Gesicht geschlagen. Leichte Verletzungen sind die traurige Bilanz. Die Leute müssen sich zu wehren wissen!

Der Schreck geht weiter: Am selben Tag musste eine verletzte Jugendliche auf einem Feldweg in Vögelsen feststellen, dass ein entgegenkommender PKW nicht ausweichen wollte. Sie stürzte und verletzte sich leicht, während das Fahrzeug einfach weiterfuhr. Wie lange wird diese Rücksichtslosigkeit noch toleriert? Menschenleben sind mehr wert als ein schnelleres Vorankommen!

Die Polizei ruft alle Bürger zur Wachsamkeit auf! Informationen zu verdächtigen Personen und Vorfällen können unter der Telefonnummer 04131-8306-2215 gemeldet werden. Sicherheit geht alle an!

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen,

Pressestelle Michel Koenemann, Telefon: 04131-8306-2515, E-Mail: pressestelle@pi-lg.polizei.niedersachsen.de

Original-Content von: Polizeiinspektion Lüneburg/Lüchow-Dannenberg/Uelzen, übermittelt durch news aktuell

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de